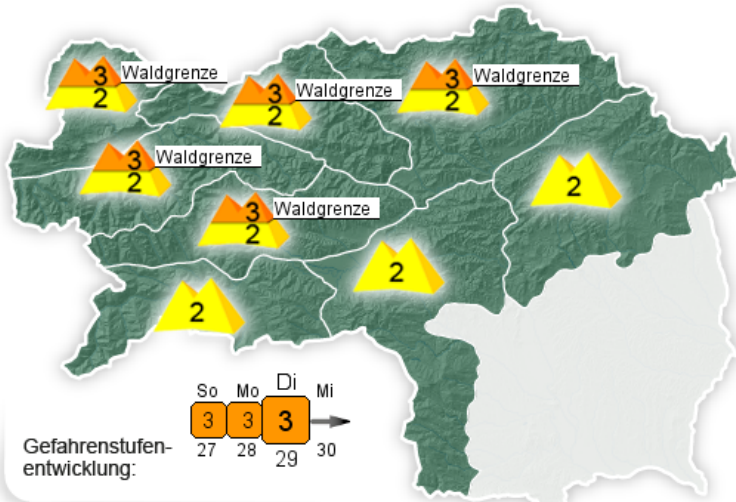




Lawinenlagebericht

des LWD Steiermark für **Dienstag, den 29.01.2019**
(herausgegeben: Montag, 28.01.2019, 16:01 Uhr)

Ganztägig



WAS?
ist das
Hauptproblem



WO?
liegt das
Problem



WIE?
kommt es zur
Auslösung



WARUM?
besteht das
Problem



Regionen:

- R1 Nordstaugebiet:**
 - a) Nordalpen West
 - b) Nordalpen Mitte
 - c) Nordalpen Ost
 - d) Niedere Tauern Nord
- R2 Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:**
 - e) Niedere Tauern Süd
 - f) Steirisches Randgebirge Ost
 - g) Steirisches Randgebirge West
 - h) Gurk- und Seetaler Alpen



Weiterhin erhebliche Lawinengefahr! Frischer Triebschnee!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr wird in den Nordalpen und in den Niederen Tauern oberhalb der Baumgrenze mit erheblich und in den restlichen Gebirgsgruppen weiterhin mit mäßig beurteilt. Das Hauptproblem bleibt der frische Triebschnee hinter Geländeübergängen bzw. im kammnahen Bereich, welcher oberhalb der Baumgrenze bereits bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden kann. Besonders betroffen sind die Expositionen Nord, Ost und Süd. Die Triebschneemächtigkeit sollte nicht unterschätzt werden.

Schneedeckenaufbau

Montag auf Dienstag sind in den Nordstaugebieten 10 – 20cm Neuschnee gefallen. In den letzten drei Tagen hat zudem der Wind seine Spuren hinterlassen. Es folgte ein mehrmaliger Windrichtungswechsel von Nordwest auf Südwest und wieder Nordwest. Deshalb hat sich auf einer weichen Schneeoberfläche (Oberflächenreif oder kantige Kristalle) Triebschnee abgelagert. Die Verbindung dieser Schichten ist nicht gut. Sonnseitig ist noch ein dünner Schmelzharschdeckel eingelagert. Das Schneedeckenfundament ist in den schneereichen Gebieten stabil. In den südlichen Gebirgsgruppen schwächt die aufbauende Umwandlung den Schneedeckenaufbau.

Wetter

Am Vormittag sind die Berge in den Nordstaugebieten in Wolken und es schneit ein wenig. Ab Mittag bessert sich das Wetter und es gibt in der ganzen Steiermark sonnige Phasen. Der Wind schwächt sich ab und weht mäßig bis lebhaft aus Nordwest. Die Temperaturen in 2000m liegen bei -10 Grad. Von der Turrach bis zur Koralpe sind die Berge am Mittwoch in Wolken und am Nachmittag wird es sonnig. Der Wind dreht auf Südwest.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr!

Der nächste Lagebericht wird Dienstag bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.
Arnold Studeregger

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

